

## Informationspflicht gemäß Hauptsatzung § 12 Nr. 4.1 (IV. Quartal 2021)

Bauvorhaben/ Bauleistung/ Ingenieurbüro	Auftragnehmer	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ursache / Begründung
<b>Hochbau</b>				
<b>Finanzhaushalt</b>				
<b>Sanier./Erweit. OS Geschwister Scholl</b>				
Los 316 Trockenbauarbeiten	SPOMA Parkett und Ausbau GmbH	248.972,73 €	13.992,77 €	<b>2. NT (13.992,77 €):</b> Der Nachtrag beinhaltet hauptsächlich Preissteigerungen von Baumaterial aufgrund u.a. der Corona bedingten Bauverzögerungen. Zudem sind bei den Trockenbauwänden im Bereich der Lüftungskanäle Konstruktionsänderungen notwendig, um diese, wie vom Gutachter gefordert, feuerhemmend (F30) auszubilden. So können die Wände nicht bis zur Rohdecke geführt werden und müssen eine zusätzliche Stahlunterkonstruktion erhalten.
<i>IB Klingauf</i>				
Los 430 Heizungsinstallation	Wolfgang Lehmann GmbH	204.136,86 €	15.226,29 €	<b>1. NT (15.226,29 €):</b> Im vorliegenden Nachtrag handelt es sich um eine Bauheizung des Gebäudes. Diese Leistung wurde kurzfristig erforderlich, da vor der eigentlichen Heizkörpermontage noch Malerarbeiten ausgeführt werden müssen. Ansonsten wäre eine zusätzliche Demontage/Montage der Heizkörper inkl. Befüllen der Anlage notwendig geworden (ebenfalls zusätzl. Kosten). Zudem könnten die Heizkörper nicht einzeln nach Bedarf, sondern nur in großen Stückzahlen abgerufen werden, was enorme Lagerfläche erfordert hätte, welche aber nicht vorhanden ist.
<i>MTH Plan</i>				
<b>Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf</b>				
Los 306 Rohbau Bestand	Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH	81.569,06 €	6.100,12 €	<b>1. NT (6.100,12 €):</b> Um weitere Verzögerungen im Bauablauf zu vermeiden, waren Demontearbeiten sowie die Entsorgung der zusätzlich abzubrechenden Bauteile zeitnah vorzunehmen. Durch die teilweise marode Bausubstanz, die sich erst im Zuge der Arbeiten gezeigt hat, sind zusätzliche Aussteifungs- und Verstärkungsmaßnahmen erforderlich. Der Nachtrag umfasst die Leistung für die Demontage von Einbauteilen (Treppe, Fenster, Türen), sowie die Entsorgung von Altholz und Gasbetonsteinen. Weiterhin sind umfangreiche Aussteifungsmaßnahmen im Nachtrag enthalten.
<i>IB Klingauf</i>				
<b>Erweiterung Kita Storchenbrunnen durch einen Neubau</b>				
Los 307 Trockenbauarbeiten	Aulhorn GmbH	156.295,20 €	10.939,85 €	<b>1.NT (10.939,85 €):</b> Der Nachtrag beinhaltet kleine inhaltliche Änderungen, die nicht Bestandteil der Ausschreibung waren. Des Weiteren sind Materialkostenzuschläge aufgrund der Bauzeitverlängerung und der damit einhergehenden späteren Anlieferung der Materialien enthalten. Ein frühzeitiger Gesamtabruf in Verbindung mit einer Lagerung von Materialien auf der Baustelle sowie in den angebotenen Lagerstätten des AG war nicht möglich (u.a. Empfindlichkeit der Produkte wie z.B. Akustikdecken).
<i>IB Matthias Koch</i>				
<b>Mühlenparkviertel</b>				
Los 1 Garten- und Landschaftsbau	Natur+Stein Landschaftsbau GmbH	468.465,51 €	36.024,75 €	<b>8.NT (36.024,75 €):</b> Durch die Forderung der Denkmalpflege, die bestehenden Mühlgrabenseitenwände mittels Rollklinkerschicht abzudecken, ergab sich die Mehrmenge der ausgeschriebenen Ausführung der Rollklinkerschicht. Ebenso ist die betonverfüllung der Fugen zwischen Winkelstützwand und Klinkerschicht mit einem Querschnitt bis zu 30x70cm mit enthalten. Zur Sicherung der Böschung zum angrenzenden ostseitigen Grundstück sowie zur Sicherung der Bepflanzung wurde ein zusätzlicher Stabgitterzaun vorgesehen.
<i>IB Klingauf</i>				
Los 7 Tiefbau	Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH	134.278,39 €	15.164,61 €	<b>1.NT (15.164,61 €):</b> Bei der Beräumung des Mühlgrabens durch den AN wurde festgestellt, dass das Material sich mehrheitlich als dünnflüssiger Schlamm darstellt und nicht mit herkömmlicher Baggertechnik beräumt und transportiert werden kann. Im Nachtrag ist der Mehraufwand für die Beräumung des Mühlgrabens, der Transport, die Deklaration sowie die notwendige Entsorgung des Materials enthalten. Durch die zu erwartenden massiven, regelmäßig wiederkehrenden Niederschläge musste eine Wasserhaltung mittels Rohrleitungen hergestellt werden, da der Mühlgraben auch während der Bauphase Regenwasser der angrenzenden Grundstücke führt. Nach Vorgabe des SiGeKo musste zur Sicherung der Bestandsgarage ein Aussteifungsjoch gestellt, sowie ein Gerüsturm zur Schaffung vertikaler Transportwege errichtet werden.
<i>IB Klingauf</i>				
<b>Ergebnishaushalt</b>				
<b>Hotspotsanierung ehem. Lederfabrik</b>				
Hotspotsanierung	Arbeitsgemeinschaft Lederfabrik	598.398,51 €	25.881,31 €	<b>2.NT (25.881,31 €):</b> Im Zuge der Sanierungsarbeiten machte sich die Entsorgung von weiteren ca. 300 Tonnen Materials (Flussskies) notwendig, da der kontaminierte Bereich und die damit zu entsorgenden Erdmassen umfangreicher waren als bisher angenommen. Entsprechend erhöhte sich damit auch die Menge des einzubauenden Verfüllmaterials.
<i>IB Klingauf</i>				